Die ersten Schritte in die KiTa

Eingewöhnungsphase

Grundphase

Die Eltern begleiten ihr Kind in die KiTa und bleiben bei Bedarf stundenweise mit dem Kind im Gruppenraum. Sie bilden den sicheren Hafen, während ihr Kind vorsichtig Kontakt aufnimmt

Stabilisierungsphase

Es findet die erste Trennung des Kindes von den Eltern statt. Die Dauer der Trennung steigert sich langsam, während die Eltern sich noch in der KiTa aufhalten und bei Bedarf von den Erziehern/ Erzieherinnen geholt werden können.

Schlussphase

Das Kind hat sich an die neue Umgebung und an die Mitarbeiter/ innen gewöhnt. Die Eltern halten sich nicht mehr in der KiTa auf, sind aber telefonisch erreichbar. Wenn das Kind sich von den Erziehern/Erzieherinnen trösten lässt, ist die Eingewöhnung

Geschafft !

Elterninformation zur Eingewöhnung

Mein Kind kommt in die KITA

Stadt Meckenheim
Fachbereich Jugendhilfe
Siebengebirgsring 4
53340 Meckenheim

www.meckenheim.de

Meckenheim
Lebendig. Modern. Sympathisch.

Die Bedeutung für den Start

Der Start in der KiTa ist ein bedeutsames Ereignis für Ihr Kind und für Sie als Eltern. Der Übergang von der Familie in die KiTa ist auf beiden Seiten mit unterschiedlichen Gefühlen und Erfahrungen verbunden:

- sich fremd fühlen, gespannt sein auf das Neue
- Trennungen und neue Beziehungen erleben
- neue Rituale und Rhythmen im Tagesablauf erleben
- Konflikten begegnen und Konflikte verarbeiten
- eine neue soziale Rolle erleben

Das braucht mein Kind:

- behutsame Begleitung im Übergang
- häufig mehr Zeit und Zuwendung während des Übergangs
- vertraute Spielsachen
- Gespräche über die neue Situation und die neuen Eindrücke
- Treffen mit Kindern außerhalb der Betreuungszeit in der KiTa

Das brauchen Eltern:

- Begleitung durch das pädagogische Personal
- Informationen über das eigene Kind und das Tagesgeschehen während ihrer Abwesenheit

Das brauchen die Bezugsbetreuer/innen:

- viele Informationen über Ihr Kind, über Charakter, Gewohnheiten, Spielsachen, Rituale, Allergien und Ängste Ihres Kindes

Die Ausgestaltung des Starts hat entscheidende Auswirkungen auf die weitere Entwicklung Ihres Kindes.

Die Bedeutung für das Kind

Die Eingewöhnungsphase läuft bei jedem Kind unterschiedlich. Der Übergang von der Familie zu einer Fremdbetreuung ist von großer Bedeutung und mit einer hohen Anpassungsleistung für ein Kind verbunden. Kinder erleben die zeitweise Trennung von der vertrauten Bezugsperson sehr unterschiedlich. Deshalb wird die Dauer der Eingewöhnungsphase allein vom Kind vorgegeben. Die Lösung von den Eltern erfolgt schrittweise, denn nur wenn sich das Kind wohlfühlt, kann es stabile Beziehungen zu den Erziehern und Erzieherinnen aufbauen.

Die Bedeutung für die Eltern

Auch Eltern brauchen Zeit für die Eingewöhnung, nämlich wenigstens die Zeit, die auch das Kind für die Eingewöhnung braucht. Das bedeutet, dass auch Eltern die Übergabe ihres Kindes an eine fremde Betreuung sehr unterschiedlich erleben. Sie müssen sich zeitweise vom Kind lösen und Vertrauen zu den Erziehern/ Erzieherinnen aufbauen. Das bedeutet aber auch, dass Eltern flexibel in ihrer zeitlichen Planung sein müssen, z.B. dann, wenn es um die Planung des beruflichen Wiedereinstiegs geht.

Der Start in die KiTa ist für alle Beteiligten eine besondere Zeit !

Die Eingewöhnung dauert in der Regel bis zu 4 Wochen. Der erste Tag des Kindes in der KiTa kann daher nie der erste Betreuungstag sein.

Geben Sie sich und Ihrem Kind diese Zeit!